



Stanzer Informationsblatt

Dezember 2013



Foto: Maria und Barbara Kössler

Unser alljährliches Weihnachts- rundschreiben

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at





Liebe Stanzerinnen und Stanzer

Wieder geht ein Jahr zu Ende, so dass wir uns Zeit nehmen auf ein arbeitsreiches Jahr zurückzublicken und Revue passieren zu lassen. In der Gemeinde wurden heuer wieder einige Projekte realisiert und auch in den Vereinen hat sich viel getan.

Nach jahrelangen Entwicklungsprozessen ist es uns heuer gelungen, die Urnengräber fertig zu stellen. Dabei wurde eine besonders ästhetische Integrierung der Urnen in die bestehenden Friedhofsmauern verwirklicht.



Im Frühjahr wurden wir durch einen aufmerksamen Gemeindegewohner informiert, dass im Zintl-Wald Bodenrisse aufgetreten sind. Nach Begutachtung durch den Landesgeologen wurden diese als sehr erheblich beurteilt. Dies zog eine durch die Wildbach- und Lawinerverbauung Tirol sofortig durchgeführte Holzschlägerung nach sich.

Heuer wurde ein Wasserleitungsprojekt im Lochweg verwirklicht, welches ein zirka hundertjähriges Wasserleitungssystem ersetzt. Dadurch wurde ein neues Ringsystem geschaffen, das uns ermöglicht, bei Ausfall eines unserer beiden Hochbehälter, die Wasserversorgung der Gemeinde zu sichern.

Kurz vor den Sommerferien ging ein lang gehegter Wunsch vieler Eltern, unseren LehrerInnen und Kindergartenpädagoginnen und ganz besonders der Kinder in Erfüllung – eine Rutsche samt Rutschturm in unserem Kindertagesplatz. Im Zuge der Errichtung des Rutschturms wurden die jährlich vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen des Spielplatzes durchgeführt und Fallschutz-Maßnahmen bei diversen Spielgeräten ergänzt.



Die Adventszeit ist
eine Zeit, in der man
Zeit hat, darüber
nachzudenken, wofür
es sich lohnt, sich
Zeit zu nehmen.

© Gudrun Kropp (*1955), Lyrikerin, Aphoristikerin, Kinder- und Sachbuchautorin



Nach langjähriger Pause konnte sich die Gemeinde Stanz über ein Revival des weitbekannten „Stanz brennt“ freuen, welches seit heuer vom Tourismusverband organisiert wird.

Eine im Frühjahr durchgeführte Ausschreibung für die Planung der Stützmauer im Gassliweg führte, aus diversen Gründen, zu Absagen der angeschriebenen Planer, woraufhin es uns erst im Juni gelang, Dipl.Ing. Georg Pfenniger für diesen Auftrag zu gewinnen. So konnten die Baumeisterarbeiten erst im Spätherbst dieses Jahres durchgeführt werden.

Die immer schärfer werdenden Gesetzesvorschriften in allen Belangen zwangen uns, unsere Straßen-Beleuchtungsanlage zu überprüfen. In diesem Zusammenhang wurden alle festgestellten Mängel wie Erdung, Schaltkästen, usw. behoben. Diverse Straßenlampen mussten erneuert, beziehungsweise ausgetauscht werden. Über das gesamte Straßenbeleuchtungsnetz unserer Gemeinde wurde ein digitaler Plan erstellt.

Ganz besonders freut es mich, dass der Generationenwechsel bei unserer Feuerwehr so reibungslos von sich ging. Ich wünsche dem neuen Führungsteam alles Gute für die Zukunft.

Für all den Einsatz in diesem Jahr bedanke ich mich bei allen, die sich für unsere Gemeinde und das Dorfleben eingesetzt haben. Danke für eure Arbeit im kirchlichen Bereich, bei den Vereinen und Organisationen, den politischen Funktionen und im privaten Bereich. Ohne euch wäre vieles nicht machbar gewesen.

**Ich wünsche euch allen besinnliche und hoffentlich weiße
Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr
2014.**

Euer Bürgermeister

Alois Miemelauer



SANNATALKRAFTWERK

Unser finanzieller Spielraum wird immer geringer, da die Beitragszahlungen an diverse Verbände (Krankenhaus, Abfallbeseitigungsverband, Abwasserverband, Schulverbände und einige andere) den Großteil unseres Budgets bekleiden.

Deshalb ist es ein enormes Anliegen der Gemeinde, an die Verwirklichung des Sannatal-Kraftwerkes heranzugehen. Wird eine Realisierung des Projektes gelingen, sollten die doch beträchtlichen Mehreinnahmen ein bedeutender Vorteil für die folgenden Generationen darstellen.





Gemeindestatistik

Gesamtbevölkerung



628 Gemeindebürger

578 mit Hauptwohnsitz und 50 mit weiterem Wohnsitz,
621 Österreicher und 7 ausländische Staatsbürger
291 weibliche und 337 männliche Einwohner

Ausländische Staatsbürger

1 von Schweden
2 von Deutschland
2 von Rumänien
2 von Thailand

nach dem Familienstand

304 ledig
287 verheiratet
22 verwitwet
15 geschieden

Ältester Stanzer **Franz Wiederin** mit 91 Jahren
Älteste Stanzerin **Emma Praxmarer** mit 90 Jahren



Geburten 2013



Nagele Lorenz Michael Stanz 57 / Eltern: Anna Nagele u. Michael Pöll

Kössler Luis Stanz 4 / Eltern: Verena Venier u. Lukas Kössler

Sterbefälle 2013



Kössler Hermann, 6500 Stanz 26, im Alter von 74 Jahren
Zangerle Anni, 6500 Stanz 103, im Alter von 71 Jahren



Jubilare

Dieses Jahr konnte den 80. Geburtstag feiern...

✓ Mader Lioba



Dieses Jahr konnten den 90. Geburtstag feiern...

✓ Praxmarer Emma



✓ Jennewein Norbert



✓ Zangerle Seraphina





GOLDENE HOCHZEITEN



Das Ehepaar **Rosmarie und Franz Auer**, wohnhaft in Stanz 90/1, feierte am 18.05.2013 das **goldene Hochzeitsjubiläum**.

Elisabeth und Josef Lechleitner, wohnhaft in Stanz 75/1, konnten am 11.10.2013 ebenfalls ihre **Goldene Hochzeit** feiern.

Herr Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Siegmund Geiger gratulierte nun dem Jubelpaar im Beisein von Bürgermeister Alois Miemelauer und überbrachte die Glückwünsche und das Ehrengeschenk des Landes Tirol..



Der Gemeindevorstand mit Bgm. Alois Miemelauer und GV Ferdinand Beer gratulierte im Namen der Gemeinde Stanz und überbrachte ein kleines Geschenk.





DIAMANTENE HOCHZEIT

Ein seltenes und daher umso erfreulicheres Jubiläum konnte das Ehepaar Berta und Karl Folie feiern - den 60. Hochzeitstag.

Zu diesem freudigen Ereignis besuchten die Gemeindevertreter Bgm. Alois Miemelauer und Bgm-Stv. Michael Gruber mit einer Abordnung der Musikkapelle Stanz das Jubelpaar in ihrem Haus im Ortsteil Stampfle und überbrachten die besten Glückwünsche in der Hoffnung auf noch viele weitere Jahre der ehelichen Gemeinsamkeit.

Herzliche Gratulation!





Abenteuer - Kindergarten



Wir im Kindergarten können auf ein sehr ereignisreiches und spannendes Jahr 2013 zurückschauen und erinnern uns gerne an Ereignisse, die wir gemeinsam erleben durften.

Wenn wir die Kinder fragen, an was sie sich am besten erinnern können, zählen sicherlich Geburtstagsfeier, Schikurs, Ostern, Muttertag, Erntedank, Laternenfest oder Nikolaus zu den häufigsten Antworten. Das ist auch gut so, denn diese wiederkehrenden Feste und Rituale geben den Kindern Halt, Struktur und Orientierung, vermitteln Sicherheit und fördern den Zusammenhalt.

Aber auch der „ganz normale Alltag“, die Interessen und Sorgen unserer Kinder, ihre Fortschritte und Entwicklungssprünge bewegen und bewegten uns in diesem Jahr.

So ist es schön, noch einmal auf die Höhepunkte in diesem Jahr zurückschauen zu dürfen.

Im Fasching waren im Kindergarten kaum Kinder, sondern eher Clowns, Cowboys, Prinzessinnen und wilde Tiere anzutreffen.

Im Februar verbrachten wir eine Woche am Venet und bewiesen unser sportliches Können beim Schirennen am letzten Tag.

Widerwillig musste der Schneemann dem Osterhasen weichen und Gott sei Dank wurden alle Nester und Eier gefunden.

Auch die Mamas haben wir bei einem gemütlichen „Picknick“ am Spielplatz hochleben lassen. Die Kinder haben für die Mamas gemalt, gebacken und gesungen und wir durften gemeinsam einen feinen Vormittag erleben.

Sogar mit dem Feuerwehrauto fuhren wir durchs Dorf und wir erfuhren sehr viel über die Ausrüstung und Tätigkeiten der Feuerwehrmänner.





Ein ganz besonderes Highlight war sicherlich die Aufführung unserer Musicals: „Die Müllhexe Rosalie und das Element Wasser“. Die Schauspieler und Sänger haben fleißig geprobt und mit viel Aufregung, Textsicherheit und Mut ihre Stücke zum Besten gegeben.



Eine Woche vor den Sommerferien durften wir uns über eine neue Rutsche am Spielplatz freuen – diese wurde natürlich gebührend „eingeweiht“.

Mit Ferienbeginn verabschiedeten wir vier Kinder in die Schule und nahmen mit Kindergartenbeginn wieder vier Kinder in unsere Gruppe auf.

Im September starteten wir mit einer neuen Gruppe in ein neues spannendes Kindergartenjahr.

Im Oktober feierten wir unser Erntedankfest und brachten in unseren Körbchen die Gaben vor den Altar, um Danke zu sagen.

Die guten Taten des heiligen Martin beschäftigten uns im November – so zogen wir in Erinnerung an St. Martin mit unseren leuchtenden Laternen durch unser Dorf.



Auch der Advent im Kindergarten ist etwas Besonderes – wir zählen die Tage bis zum Weihnachtsfest und freuen uns auf das Christkind.

Die bunte Vielfalt, die wir mit den Kindern erleben dürfen, macht unseren Alltag im Kindergarten so besonders – Kein Tag ist wie der andere – es ist nie langweilig bei uns.

In diesem Sinne wollen wir uns bei allen bedanken, die uns im Laufe eines Jahres unterstützen und euch Allen frohe, gesegnete Weihnachten und ein glückliches Jahr 2014 wünschen.

EUER KINDERGARTEN





Ein Jahr mit der Volksschule Stanz

24 Schüler und Schülerinnen besuchen zur Zeit die Volksschule Stanz.

Das LehrerInnenteam besteht aus der Direktorin Dorothea Marth, den Lehrern: Doris Juen, Patric Niederbacher, Claudia Kössler und der Schulassistentin Verena Scherl.

Ist die Schule auch klein, ist sie doch oho!

So ist die Schule während des Jahres im Ortsgeschehen fest eingebunden und bei vielen Feierlichkeiten gerne dabei. Messen werden gestaltet, Andachten gefeiert und Projekte mitgetragen.

Ein Highlight sind die Weihnachtsfeier und die Muttertagsfeier. Da wird besonders intensiv geprobt und so manch ein Schüler würde da gern den regulären Unterricht sausen lassen, um mehr Theaterspielen und singen zu können.

Aber auch den Eltern gebührt Dank, da sie immer zur Stelle sind, wenn man sie braucht. Denken wir gerade an die Obstkörbe, die „Gesunde Jause“ und die vielen Taxifahrten. Dankeschön!

Im Vergleich zu anderen Schulen muss sich die Stanzer Schule auch nicht verstecken. Immer wieder wurden bei Wettbewerben Preise gewonnen – und da war sogar ein Physikwettbewerb dabei.



Was sagen eigentlich die Schüler, wenn man sie fragt, woran sie sich gerne erinnern?

Im Sommer waren wir bei der FF Stanz. Da durften wir einen Film ansehen und mit dem Hochdruckschlauch spritzen. Der Kommandant hat uns die Autos und alle Geräte, den Atemschutz und die Schläuche gezeigt. Mir hat es ganz gut gefallen, weil wir mit dem Hochdruckschlauch spritzen durften! *Philipp Schimpfössl*

Ich finde es gut, dass auf dem Spielplatz eine neue Rutsche ist. Es ist einfach lustig herunterzurutschen. Es ist manchmal ein Gedrängel, aber das macht nichts. *Florian Gabl*





Im Herbst fand ich es schön, dass wir Zwetschken gesammelt und gepflückt haben. Nach einer Weile haben wir noch köstliche Schaumrollen gegessen. *Sunantha Sanyalak*

Mir hat am besten die Weihnachtsfeier mit unserem Hirtenspiel gefallen. Es war cool, wie die Leute zum Schluss geklatscht und gegjubelt haben. *Daniel Reheis*

Mir hat am besten das Wiedehopprojekt gefallen. In Werken haben wir Nistkästen gebaut, und wir sind mit einer Frau in den Leberblümchenwald gegangen und haben Vögel beobachtet. *Sara Tiefenbrunn*



**Die Volksschule Stanz
wünscht allen Stanzerinnen und Stanzern
fröhliche und friedvolle Weihnachten!**

Wenn Weihnachten näher kommt, dann wird es heller in unserem Leben und die weihnachtliche Erwartung, sie ist wie schöne Musik. Rainer Kaune





Kirchliche Angelegenheiten

50jährige Profeß von Sr. Maria Genoveva Beer

Im August 2013 wurde die 50jährige Profeß der gebürtigen Stanzerin Sr. Maria Genoveva Beer gefeiert.

Sr. Maria Genoveva wurde im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließender Agape von der Pfarrgemeinde und dem Pfarrgemeinderat zu ihrem Jubiläum gratuliert.



Weihnachten:

nicht nur eine schöne Erinnerung an ferne Vergangenheit, sondern ein Geschehen, das weitergeht. Die Liebe soll auch heute Hand und Fuß bekommen und die Wärme eines Herzens in uns Menschen von heute: Mach's wie Gott, werde Mensch!

© Phil Bosmans (1922 - 2012), belgischer Ordenspriester, Telefonseelsorger und Schriftsteller, »der moderne Franziskus«



Jungbauern Stanz

Jahresbericht 2013

Die Jungbauern Stanz können auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken.

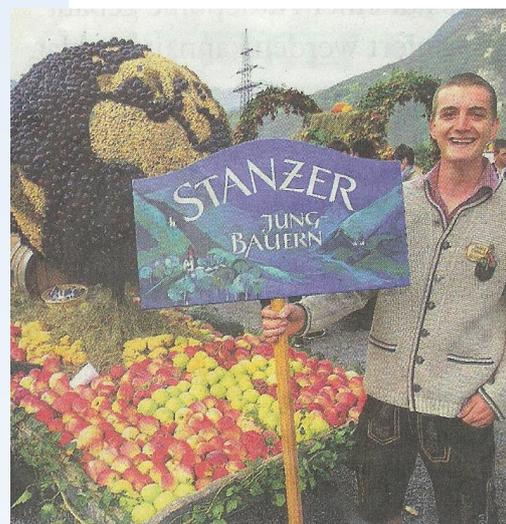
So wurde im Juli der Kälberzaun um die Kälberweide Lochbödele erneuert.

Am Volleyballturnier, das von uns im August organisiert wurde, nahmen insgesamt 12 Mannschaften teil.

Als stanzer Verein waren wir natürlich auch bei der "Stanz brennt" beteiligt.

Beim Bezirkserntedankfest am 29.09.13 in Zams war unsere Orstgruppe bestens vertreten.

Bei unserem Erntedankfest in Stanz konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen. Mit dem Binden des Adventkranzes und dem Aufstellen des Christbaumes vor der Kirche können wir das Jahr 2013 ausklingen lassen.



Wir bedanken uns bei allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützen und wünschen allen Stanzerinnen und Stanzern ein besinnliches Weihnachtsfest.

Eiterer Hannes

Obmann





MUSIKKAPELLE STANZ

Jahresrückblick

Das musikalische Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Am 24. 11. feierte die Musikkapelle ihr traditionelles Cäciliafest. Ein paar Neuigkeiten darüber und über das abgelaufene Vereinsjahr gibt es zu berichten:

Die Musikkapelle bekam zwei neue Musikanten und eine neue Marketenderin: Sabrina Gruber spielt Saxophon, Fabian Gruber Trompete und Christina Rüf wurde als Marketenderin aufgenommen.

Zwei verdiente, langjährige Musikanten nahmen ihren Abschied: Werner Schwarz (genannt „Blacky“) war Bassist und Matthias Pöll spielte Trompete.

Unser Kapellmeister Herbert Kleinheinz erhielt das goldene Verdienstzeichen des Landes Tirol für Integration. Herzliche Gratulation!

Am 7. August mussten wir uns von unserem Ehrenfähnrich Hermann Kössler verabschieden. Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Das Benefizkonzert für die Opfer des Hochwassers in Kössen brachte eine stattliche Summe ein. Für eure großzügigen Spenden bedanken wir uns herzlich.

Ein Highlight des Jahres war die Hochzeit von Stefanie Pöll (nunmehr Mair) mit ihrem Wolfgang. Sie leben hoch!





Der erste Mai ist immer ein Erlebnis. Die gesamte Bevölkerung spendet sehr viel Geld und sorgt dafür, dass wir weder verhungern noch verdursten. Vielen Dank!

Unser Ehrenkapellmeister Alois Lahninger wohnt jetzt im Altersheim in Grins. Wir wünschen ihm das Beste. Auch unserem Ehrenmitglied Franz Wiederin wünschen wir viel Gesundheit und dass er uns noch lange erhalten bleibt.

**Wir wünschen euch allen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!**

Krampusverein Stanz



Ein gutes neues Jahr und einen guten Rutsch wünscht der Krampusverein Stanz.

Wir möchten uns für die rege Teilnahme bei unserem Krampusumzug bedanken.

Obfrau Evelyn Pircher



SINGKREIS STANZ

Heuer konnte der Singkreis Stanz das 25jährige Vereinsjubiläum feiern. Seit Dezember 1988 leitet Maria Kössler den Chor, und gemeinsam mit ihr sind 11 von 25 SängerInnen von Beginn an dabei. Dies war Anlass, die Leistungen und die Treue der zu Ehrenden besonders zu würdigen.

Am Sonntag, 17. November 2013, wurde beim feierlichen Cäciliagottesdienst die sog. „Jugendmesse“ von Joseph Haydn (Missa Brevis in F) vorgetragen. Bei der anschließenden Feier im Dorfwirt wurde in Anwesenheit des Hochw. Hrn. Pfarrers und des Hrn. Bürgermeisters an folgende SängerInnen die Dankes- und Anerkennungsurkunde der Diözese Innsbruck überreicht. Unser Bischof Dr. Manfred Scheuer unterzeichnete persönlich mit „Gruß und Gottes Segen im Herrn“.

Chorleitung: **Maria Kössler**

Sopran: **Franziska Gabl, Claudia Kössler, Annelies Schütz**

Alt: **Gabriele Folie, Christine Lechleitner, Birgit Pöll, Helene Pöll**

Tenor: **Alfons Kössler**

Bass: **Hansjörg Köchle, Franz Kössler**



25 Jahre beim Chor (von links): Franz Kössler, Hansjörg Köchle, Alfons Kössler, Chorleiterin Maria Kössler, Birgit Pöll, Franziska Gabl, Helene Pöll, Gabriele Folie, Claudia Kössler, Christine Lechleitner und Annelies Schütz. Es gratulieren (hintere Reihe von links): Bgm. Alois Miemelauer, Hochw. Hr. Pfarrer Herbert Asper und Obmann Gerhard Peer

Allen JubilarInnen sei herzlich gedankt. Ganz besonders ist Maria dafür zu danken, dass sie mit viel Engagement, Geduld und Feingefühl mittlerweile ein Vierteljahrhundert lang unsere Sängerschar gesanglich durch das Kirchenjahr führt.



Im vergangenen Chorjahr wurden in unserer Gemeinde abermals viele Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen vom Singkreis gestaltet. Einige Male waren unsere Stimmen auch auswärts zu hören (u.a. Krankenhaus Zams, Pfarrkirche Bruggen beim 50jährigen Pfarrjubiläum am Kirchtag). Höhepunkt und Herausforderung für all unsere SängerInnen war die Teilnahme beim Konzert zum 50jährigen Jubiläum des Bruggner Kirchenchores, den Maria Kössler neben unserem Chor bereits seit nunmehr 30 Jahren leitet. Sowohl die Chorleiterin als auch die SängerInnen beider Chöre freuten sich sehr über das äußerst positive Feedback vieler Zuhörer.



unsere zwei Solostimmen Evelin und Reingard Kössler

25 Jahre Chorleitung: Hochw. Hr. Pfarrer Herbert Asper und Bgm. Alois Miemelauer gratulieren Maria Kössler

Zum Abschluss des 25jährigen Jubiläums des Singkreises Stanz findet im kommenden Frühjahr in unserer Pfarrkirche ein feierliches Kirchenkonzert statt. Selbstverständlich wird die Bevölkerung von Stanz und darüber hinaus rechtzeitig informiert und eingeladen.

Nachruf Hermann Kössler:

Am 7. August ist unser Hermann nach schwerer Krankheit verstorben. Hermann war bereits bei der Vereinsgründung im Jahre 1988 dabei und hätte ebenso heuer die Ehrung für 25jährige Mitgliedschaft erhalten. Er war stets einer der fleißigsten und verlässlichsten Sänger und mit seiner Tenorstimme eine große Stütze unseres Chores. Wir danken ihm für sein Wirken und seine Geselligkeit. Ruhe er in Frieden!



Der Singkreis wünscht allen Stanzerinnen und Stanzern ein wunderschönes gesegnetes Weihnachtsfest und für 2014 viel Gesundheit!



Feuerwehr Stanz unter neuer Führung

Am 12. Jänner 2013 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stanz in Anwesenheit von 39 Mitgliedern, des Bürgermeisters, des Bezirks-Feuerwehrkommandanten Mag. Christoph Mayer und des Abschnittskommandanten Hubert Senn im Gemeindesaal statt. Da die fünfjährige Funktionsperiode des Ausschusses endete, standen ebenfalls Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Das bisherige Ortskommando - Bernhard Kössler - 25 Jahre Kommandant, Günter Zangerle - 25 Jahre Kommandant-Stellvertreter u. Norbert Ladner - 35 Jahre Kassier - übergab die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Stanz in jüngere Hände.

Bgm. Alois Miemelauer mit dem bisherigen Ortskommando - v.l. Kassier Norbert Ladner, Kommandant-Stv. Günter Zangerle, Kommandant Bernhard Kössler u. Schriftführer Markus Kössler



Die Neuwahlen - durchgeführt von Bgm. Alois Miemelauer - ergaben folgendes Ergebnis:

- **Kommandant - Thomas Kössler**
- **Kommandant-Stv. Lukas Kössler**
- **Kassier - Johann Ladner**
- **Schriftführer - Markus Kössler**



17.02.2013 Scheibenschlagen

Heuer führte die Feuerwehr auch das traditionelle Scheibenschlagen durch. Für die zahlreichen Spenden möchten wir uns recht herzlich bedanken!





Florianifeier 2013

Anlässlich der Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Stanz führte der Kommandant Ehrungen und Beförderungen durch.

Die neuernannten Sachbearbeiter wurden von Kdt. Kössler zum Löschmeister befördert: Gerätewart Andreas Sturb, Obermaschinist Richard Spiss und Atemschutzbeauftragter Mathias Pöll



Kdt. Thomas Kössler dankte Alt-Kdt. Bernhard Kössler und Alt-Kdt-Stv. Günter Zangerle für ihre jahrzehntelange Tätigkeit für die FF Stanz und überreichte ihnen ein Geschenk. Die beiden übten ihr Amt 25 Jahre aus und waren bei der letzten Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl angetreten.



Handfeuerlöscher-Sammelaktion - Vorankündigung



Die **Freiwillige Feuerwehr Stanz** veranstaltet in Zusammenarbeit mit einem befugten Brandschutztechniker eine Handfeuerlöscher-Sammelaktion- Überprüfung, Neukauf- und zwar am

Samstag, den 29. März 2014 bei der Feuerwehrrhalle Stanz.

Nähere Informationen werden frühzeitig mittels Postwurfsendung bekanntgegeben.

Text/Fotos: © Günter Zangerle



Jahresrückblick SV Stanz

Der SV Stanz blickt auf ein erfolgreiches und sehr aktives Jahr 2013 zurück.

Aufgrund der Schneeknappheit in Stanz konnte leider keine Veranstaltung im Schnee abgehalten werden. Es wurde auch versucht, einen Eislaufplatz zu errichten, das Weihnachtstauwetter machte uns aber leider einen Strich durch die Rechnung.

Der traditionelle Sportball musste wegen eines Trauerfalles abgesagt werden.

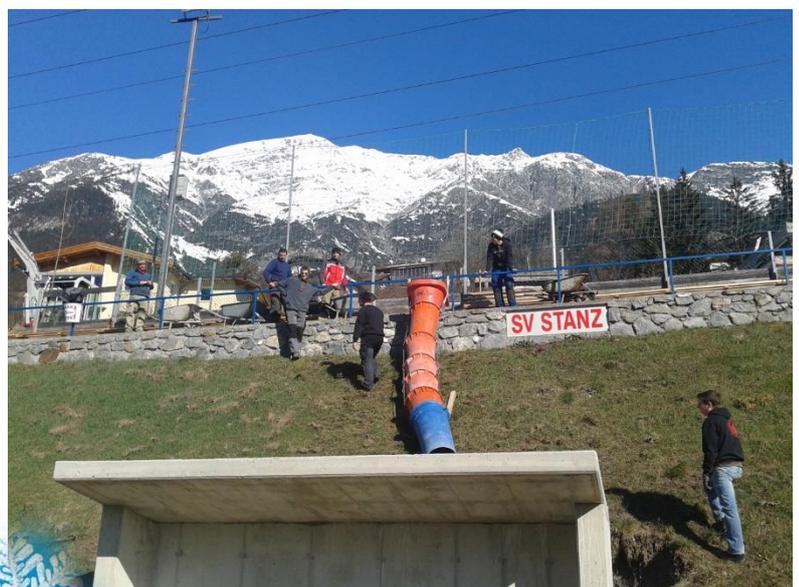
Das erste Jahr im Tiroler Fußballverband ist abgeschlossen und ist für den SV Stanz sehr erfolgreich zu Ende gegangen; die Kampfmannschaft schloss die Meisterschaft auf dem hervorragenden 4. Platz ab und war somit der beste Neueinsteiger in diesem Jahr; als besonderes Highlight gilt immer das Derby gegen Grins, welches sowohl daheim (1:0) als auch auswärts (0:4) gewonnen werden konnte; insgesamt konnten von 22 Spielen 10 gewonnen werden, neben 5 Unentschieden wurden 7 Niederlagen verbucht. In der Meisterschaft 2013/14 steht der SV Stanz aktuell am ausgezeichneten 5. Tabellenrang, mit 5 Siegen, 4 Remis und nur 2 Niederlagen und hat lediglich 11 Gegentore kassiert (was Platz 2 bedeuten würde). Die Kampfmannschaft wird von Erwin Zangerle trainiert.

Im Nachwuchsbereich hatten wir letzte Saison eine Spielgemeinschaft mit dem FC Grins gegründet, was sich bestens bewährt hat; die U13 wurde von Martin Auer betreut, die U11 von Herbert Schimpfößl; es konnten bereits Spiele gewonnen werden, es ist aber noch ein langer Weg vor uns. Im Herbst 2013 wurde die U12 von Kössler Christopher und die U14 von Christian Maier und Christoph Sailer gecoacht.

Die Betreuerbereiche wurden in Eigenregie errichtet und so mancher Trainer hat dort schon gute und weniger gute Momente erleben dürfen.

Die Damenmannschaft unter Headcoach Mathias Pöll wurde Meister in der Damenliga Oberland; leider musste diese Mannschaft aufgelöst werden, da sich der Anteil der Stanzer Spielerinnen in Grenzen gehalten hat. Unter den „lautstarken Anweisungen“ von Mathias haben die Damen kein Spiel verloren.

Der Platz selber wurde aerifiziert und gesandet und ist in einem äußerst guten Zustand. Die gesamte Anlage ist ein wahres Schmuckstück. Franz und Herbert verbringen sehr viele Stunden am Platz mit der Pflege.





Einzigster negativer Punkt war eine anonyme Anzeige des Sportvereines bei der Gewerbebehörde der BH Landeck; wir mussten für das Clublokal um eine gewerberechtliche Genehmigung ansuchen; nach der positiven Verhandlung sind wir jetzt offiziell ein Gastbetrieb mit einem gewerberechtlichen Geschäftsführer.

Der Sportverein möchte sich auf diesem Weg bei allen Gönnern und Freunden für die Unterstützung über das ganze Jahr aufs herzlichste bedanken, besonders für die immer wieder großzügigen Spenden finanzieller und materieller Art.
Ein weiterer Dank an alle unsere Fans und treuen Wegbegleiter, die kein Spiel der Kampfmannschaft auslassen – DANKE

Ein großer Dank gebührt der Gemeinde Stanz und besonders dem Bürgermeister Luis Miemelauer und seinem Vize Michael Gruber, sowie dem Gemeinderat, für die großartige Unterstützung bei unseren Vorhaben übers ganze Jahr.



Wir wünschen allen Stanzerinnen und Stanzern sowie unseren Gönnern und Freunden auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014.





Stanzer Bäuerinnen

Tradition leben und weitergeben

Wir Bäuerinnen können auf ein bewegtes Vereinsjahr 2013 zurück blicken . Den Auftakt machte der „Bauernhuangert“ zu Lichtmess in der Stube im Salthaus, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist.

Organisiert wurde ein **Trachtennähkurs**, bei dem 6 Stanzer Frauen sich ihre eigene Tracht selber genäht haben.



Weiteres wurden auch wieder einige Kurse organisiert.



- **Vor und Nachspeisen**
- **Apfel und Birne**

Diese Kurse im Salthaus wurden von den stanzer Frauen und Mädchen sehr gut angenommen. Ein fixer Bestandteil im Arbeitsjahr ist immer der „Bäuerinnen Ausflug“ des Bezirkes im Herbst. Dieser führte heuer in den Bregenzer Wald und an den Bodensee. Es haben 12 Frauen aus unserem Dorf daran teilgenommen.

Ein Höhepunkt ist auch immer wieder die Teilnahme am Erntedankfest.

Wir möchten uns bei allen Frauen bedanken, die immer wieder bei Festen und Veranstaltungen mithelfen und teilnehmen.

Wir wünschen allen Stanzerinnen und Stanzer auf diesem Weg frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2014.



**Für die Stanzer Bäuerinnen
Ortsbäuerin Claudia Kössler**



Der Katholische Familienverband Tirol Zweigstelle Stanz

Die Zweigstelle Stanz des Katholischen Familienverbandes zählt derzeit 76 Mitgliedsfamilien.

Vier Mitarbeiterinnen gehören zum neuen Team, das auf sein erstes Arbeitsjahr zurück blicken kann.

Da das Rad nicht stets neu erfunden werden muss, wurden einige der bewährten Aktivitäten beibehalten.

Beim Kreuzweg durch das Dorf am Karfreitag stellten couragierte Schülerinnen ihren Mut unter Beweis und lasen die Texte vor.

Der bereits traditionelle Emmausgang am Ostermontag lockte 31 Teilnehmer zur frühen Morgenstunde in die Grinngasse.

Ende Juli fand der diesjährige Familienausflug statt. Ziel war das Sunny-Mountain-Sommerfest in Kappl, wobei die Tagesgestaltung jedem freistand. Das Wetter war ausgezeichnet und die Teilnehmer genossen das gemeinsame Erlebnis. Es wurde miteinander gegrillt und ein paar beherzte Frauen fischten das Mittagessen sogar selbst!

Sehr erfreulich war das rege Interesse der stanzer Bevölkerung am Vortrag „Drei Monate Uganda“ von Herrn Erich Wechner. Äußerst lebendig erzählte er von seinen Erlebnissen in Afrika und veranschaulichte seine Ausführungen mit Bildern und Musik. Eine beträchtliche Summe an Spenden konnte dem Verein „Kindern eine Chance“ direkt übergeben werden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle!



Damit Familienarbeit im Dorf lebendig bleibt, braucht es viele Gleichgesinnte, die die Anliegen und Interessen mittragen. Wer gerne Mitglied werden oder sich im Team einbringen möchte, ist herzlich willkommen!

Martina Pfandler, Zweigstellenleiterin

Einige unserer Tätigkeiten

- Familienkalender ausgeteilt
- Kerzen für die Täuflinge des Vorjahres gestaltet und die Familien zur Lichterfeier eingeladen
- Palmbrezenaktion organisiert
- Karfreitag 29.3.2013: Kreuzweg durch das Dorf gestaltet – Volksschüler haben die Texte gelesen
- Ostermontag 1.4.2013: Emmausgang gestaltet - 31 Teilnehmer
- 4 Vorschulkindern die Broschüre „Entspannt Lernen“ überreicht
- 28.7.2013: Familienausflug zum Sunny Mountain-Sommerfest in Kappl – 34 Teilnehmer
- Glückwunschkarten anlässlich einer Geburt ausgeteilt
- Glückwunschkarte zur Hochzeit ausgeteilt
- Kondolenzkarte für die Angehörigen der Verstorbenen in der Gemeinde und eine Messe bezahlt
- Gestaltung des Schaukastens
- 9.11.2013: Vortrag „Uganda“ von Herrn Wechner Erich – reges Interesse und große Spendenfreudigkeit der stanzer Bevölkerung
- Engelsgewänder für die Begleiter des Nikolaus genäht und spendiert





Der Pflegeverein - ein sozialer Baustein in unserer Gemeinde

Menschliches Leid und menschliche Defizite kann man nicht einfach beseitigen. Aber man kann mildern, unterstützen, helfen, Vereinsamung bremsen und über schwierige Zeiten hinweghelfen.

Unser Pflegeverein möchte überall dort, wo dies möglich ist und wo wir auch die nötige Information bekommen, Hilfestellung geben. In Zusammenarbeit mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel "St. Josef" gelingt uns das recht gut.

Im heurigen Jahr haben wir hier in Stanz rund 30 Behelfe an 18 Personen kostenfrei ausgegeben.

Wir haben wiederum einige Hilfsmittel neu erworben und besitzen derzeit ca. 62 Pflegebehelfe (Pflegebetten, Rollstühle, Badelifte, Dekubitusmatratzen, Gehhilfen und andere Kleinbehelfe).

Am 07.05.2013 veranstalteten wir unsere alljährliche Frühlingsfahrt. Das Stift Stams war unser Ziel. Mit den 14 Teilnehmern und 4 Begleitpersonen erlebten wir einen informativen und interessanten Nachmittag, den wir bei einer kleinen Jause gemütlich ausklingen ließen.

Reges Interesse wurde auch dem Vortrag vom 29.11.2013 "Schenkung, Übergabe, Erbe, Patientenverfügung" mit Richter Dr. Wolfgang Besler, einem Bürger aus unserer Gemeinde, entgegengebracht.

Derzeit zählen wir 133 Mitglieder.

Natürlich freuen wir uns über jedes neue Mitglied, das durch den jährlichen Beitrag von € 20.- unsere Arbeit unterstützt.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünscht der Pflegeverein Stanz

Hansjörg Köchle
Obmann





Muttertagsfeier



Liebe Mütter, keine Angst, hier wird weder die Dauer der Feier, noch eine Statistik über den Verbrauch von Getränken preisgegeben.

Die Gemeinde freut sich über die zahlreich erschienen Mütter und bedankt sich ganz herzlich bei der Volksschule Stanz sowie der Musikkapelle Stanz für das tolle Programm. Die Schüler überraschten mit tollen Gedichten und Liedern und gaben sich auch heuer wieder alle Mühe, ihren Mamas zu zeigen, wie sehr sie sie schätzen. Der Programmpunkt „Special Guest“ entpuppte sich als Dritte und Vierte Schulstufe, welche den Welthit „Gangnam Style“ von PSY zum Besten gaben.

Mit besonders viel Gelächter wurde das Stück „Knutens Rückkehr“ geschrieben von Dorothea Marth belohnt. Martin Auer, Stefan Nothdurfter, Stefan Wörz, Herbert Schimpfössl und Karl Marth spielten heuer die Fortsetzung des Erfolges im vergangenen Jahr.

Wie uns Dorothea Marth verriet, wird es auch nächstes Jahr wieder, wie von den Müttern gewünscht, eine Fortsetzung unter dem Motto „Liebe, Schmerz und Kampf“ geben. Schallendes Gelächter garantiert.

Danke an alle, die diese Feier so besonders gemacht haben.



Edelbrände



Die stanzer Brenner waren in diesem Jahr wieder auf nationaler Ebene erfolgreich.

Im März konnten bei der AB HOF Messe in Wieselburg folgende Brenner eindrucksvoll überzeugen:

Reheis Andreas:

Goldenes Stamplerl
Silbermedaille

Zwetschken Cuvee
Zwetschkenbrand



Nothdurfter Stefan:

Goldmedaille
Silbermedaille

Alte Zwetckhe
Alte Zwetsche 2011

Nothdurfter Simon

Silbermedaille
Silbermedaille
Bronzemedaille

Apfel Elstar 2010
Apfelsaft Jonagold
Apfelmost Jonagold



Mag. Juen Rudolf

Silbermedaille
Bronzemedaille

Gute Luise
Zwetschkenbrand, Spänlingbrand

Schimpfössl Josef und Herbert

Silbermedaille
Bronzemedaille

Elstar 1 und Elstar 2
Spänlingbrand, Williamsbrand



Lechleitner Franz-Josef

Silbermedaille

Vogelbeerbrand

Bei dem 10. World Spirits Award zählt Kössler Christoph wiederum zur World-Class Gold: Spenling, Williams Rot, Bockbier, Bier im Eichenfass, Gerste Eiche Silber: Kirsch

Im November konnten folgende Brenner in bei der Abendgala in der fulminaten Skylounge Ihre Auszeichnung entgegennehmen

Mag. Juen Rudolf

Apfelbrand Kronprinz-Rudolf, Birnenbrand Gute Luise
Spänlingbrand, Vogelbeerbrand, Zwetschke Wangenheimer

Schimpfössl Josef und Herbert

2xBirnenbrand Williams, 2xSpänlingbrand, Vogelbeerbrand, Wacholder-Apfelbrand, Zwetckhe Top-Taste

Senn Christine und Hugo

Spänlingbrand 2011+2012+2013, Zwechkenbrand
Hauszwetschke

Wörz Stefan

Birnenbrand Gute Luise, Walcholder-Apfelbrand,
Zwechkenbrand



Wiederauferstehung des Kultfestes „Stanz brennt“

Am 08.09.2013 war es endlich wieder soweit – nach intensiver Vorbereitungszeit stand Stanz voll im Zeichen der Brennkunst und der einzigartigen Frucht „Stanzer Zwetschke“ – reif, süß und gehaltvoll.

Rund 3.500 Besucher scheuten den Weg nach Stanz nicht und nutzten die kostenlose Shuttlebusse die während des ganzen Tages zwischen Landeck/Zams und Stanz verkehrten. Auf dem Plateau oberhalb von Landeck erwartete die Besucher ein Volksfest der anderen Art. Auf insgesamt 4 Bühnen sorgten Musiker aus der Umgebung für beste Unterhaltung, verschiedenste Gaumenfreuden von Zwetschenknödel über Zwetschkeneis uvm. wurden angeboten und als absoluten Höhepunkt öffneten die Brennereien ihre Tore für interessierte Besucher. Diese konnten sich dann selbst von der überragenden Qualität der vielfach prämierten Destillate überzeugen und diese in gemütlicher Atmosphäre verkosten.

Genussregion Österreich bewegt

Auch die Genussregion Österreich unterstützte das Fest mit der Veranstaltungsreihe „Genussregion Österreich bewegt“. Angeboten wurden kostenlose E-Bikes, Nordic Walking-Stöcke sowie die Teilnahme an einem tollen Gewinnspiel bei dem Genusswirt-Gutscheine, ein Genuss-Korb etc. verlost wurden.

Zusätzlich begeisterte der Bauernmarkt mit zahlreichen Spezialitäten aus der Region und natürlich den „Stanzer Zwetschken“ die hier zum Verkauf angeboten wurden. Nahezu jeden Besucher sah man am Ende des Tages mit einem Sackerl gefüllt mit regionalen Köstlichkeiten. Stanz stand an diesem Tag für Genuss in Tirol.

ZUKUNFT MIT QUALITÄT UND REGIONALITÄT in der Region TirolWest

Genuss und Regionalität zählen zu den großen Trends. Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Speisen, für eine gesunde Ernährung mit hohem Genussfaktor, nimmt weiter zu. Angesichts der Globalisierung, der Vielfalt an Nahrungsmitteln aus aller Welt und der zunehmenden industriellen Nahrungsmittelproduktion ist „Region“ ein hilfreiches Orientierungsmittel, das über Authentizität und Transparenz Vertrauen schafft.

Mit dem vielfältigen und sehr hochwertigen Angebot regionaler Produkte und mit den höchst professionell arbeitenden Produzenten will der Tourismusverband die Region TirolWest im In- und Ausland kulinarisch positionieren: So schmeckt TirolWest! Es geht darum, die Leistungen der Hersteller, der verarbeitenden Betriebe und der Gastronomie in der Region für die Konsumenten sichtbar zu machen. Es soll das Bewusstsein gestärkt werden, dass Kulturlandschaft und die darin produzierten Lebensmittel eine Einheit bilden und der Region ihren Charakter geben. In der hohen Qualität und der starken regionalen Verankerung der Lebensmittel liegt die große Chance für die Region und deren regionaler Wertschöpfung. Die Region will die Verbindung schaffen von der schönen gepflegten Landschaft zu gesunden, sorgsam angebauten Produkten. Dieser gemeinsame Weg von Berufsschule, Tourismus,



Gastronomen, Erzeugern, Händlern, Verarbeitern und Landwirtschaft stärkt beide Säulen und ist ein ganz starkes Argument in der Außenwirkung. Gewinner sind nicht nur die Wirte, sondern der Gast, die Landwirte, die Veredler, die Region, aber insbesondere auch der Einheimische, weil damit die Wertigkeit und Echtheit seines natürlichen Lebensraumes hervorgehoben wird. Jeder kann mit seinem Kauf- und Konsumverhalten einen Beitrag zum Erhalt seiner vielfältigen Landschaft leisten und damit die Zukunft seiner Region sichern.

Mit dem Bewusstsein, die Produkte in eine Geschichte zu fassen und zu emotionalisieren, sind die Genussrouten entstanden, welche im Sommer 2013 schon von zahlreichen Gästen und Einheimischen genutzt wurden.

- **Genussroute „Stanzer Zwetschke“:** Die Genussstour startet beim Dorfbrunnen Grins – ein Schluck Schwefelwasser gefällig? –, führt durch die grüner Kneippanlage und entlang des Waalweges nach Stanz. In einer der Schaubrennereien gibt es Gelegenheit für Fachgespräche mit dem Schnapsbrenner und die ganze Fülle stanzer Spezialitäten: Liköre, Röster, Zwetschkenfleck, Knödel und Marmeladen.
- **Genussroute „Tiroler Edle“:** Die Genusswanderung „Tiroler Edle“ führt über den Venet zur Gogles Alm. Dort kann dann schon einmal die Milch vom Tiroler Grauvieh verkostet werden. Weiter wird dann zum Restaurant Gachenblick beim Naturparkhaus Kaunergrat gewandert wo dann auf die Wanderer noch eine weitere Spezialität zur Tiroler Edlen wartet. Nach dem Transfer mit dem Naturparkbus nach Landeck, kann dann die edle Schokolade natürlich noch in der Konditorei Haag verkostet werden.
- **Genussroute „Sprossengarten“:** Nach einer ersten Präsentation der Sprossen und deren Herstellung bei Tonis Sprossengarten in Landeck fährt man mit dem Linienbus nach Schönwies. Von dort aus wandert man dann auf dem alten Forstweg Richtung Kronburgschlucht und weiter zum Wallfahrtsort Kronburg. Im Gasthof Kronburg serviert man als original tiroler Spezialität dann die Sprossen mit Almbutter auf Tiroggl-Brot.
- **NEU!!! ab Sommer 2014: Genussroute „Tiroggl“**

Ab diesen Winter finden erstmals auch Verkostungen entlang der Genussrouten inkl. traumhaften Winterwandertipps statt. Nähere Informationen dazu unter www.tirolwest.at

Gerne möchte der Tourismusverband TirolWest nochmals alle Einheimischen recht herzlich dazu einladen, kostenlos an den Genussrouten und Verkostungen teilzunehmen. Anmeldung bis zum Vortag um 17:00 Uhr im TVB Büro.

Wir möchten auf diesem Wege nochmals allen helfenden Händen, Vereinen, Brennereien, StanzerInnen für die tolle Zusammenarbeit danken. Es freut uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der Termin für „Stanz brennt“ bereits auf den 07.09.2014 fixiert wurde.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.





Einfach sammeln, einfach helfen und damit doppelt Gutes tun

Mit der Sammlung von Getränkeverbundkartons unterstützen Sie Kinder aus Tschernobyl

Wer Getränkeverbundkartons sammelt und am Recyclinghof abgibt, tut nicht nur der Umwelt Gutes. Damit unterstützen Sie gleichzeitig Kinder aus Tschernobyl. Jahre nach dem Reaktorunglück 1986 leiden diese noch immer an Spätfolgen. Mit der erfolgreichen Sammlung, initiiert von der Umweltwerkstatt des Bezirkes Landeck, helfen sie helfen.



Um Getränkeverbundkartons wie etwa Milchpackerln einer gezielten Wiederverwertung zuführen zu können, werden diese im Bezirk Landeck seit dem Jahr 2005 getrennt gesammelt. Zum ökologischen Aspekt gesellte sich ein sozialer hinzu: Pro gesammelter Tonne an Ökoboxen wandern 70 Euro in die Vereinskasse von „Tirol hilft Kindern von Tschernobyl“. Dessen Obmann ist der Fließler Mediziner Dr. Ludwig Knabl.

Vier Millionen Menschen leben in Tschernobyl noch auf verstrahltem Boden, essen deren Produkte und werden davon krank. Die Lebenserwartung in diesen Gebieten ist drastisch gesunken, die Sterberate ca. fünf bis sechs Mal höher als bei uns.

Der Verein „Tirol hilft Kindern von Tschernobyl“ organisiert seit 1992 jedes Jahr einen vierwöchigen Aufenthalt für die weißrussischen Kinder in Tirol. Seit der Geburtsstunde des Projekts „Ökobox“ unterstützt dieses – gemeinsam mit den Gemeinden und Raiffeisenbanken des Bezirkes Landeck – die Ferienaktion. Der Erholungsfaktor für die Kinder ist natürlich ein großer.

Neben guter Luft erfahren sie typische Tiroler Gastfreundschaft, erleben Spiel, Spaß und Geborgenheit in den Gastfamilien. Zahlreiche Freundschaften wurden zwischen weißrussischen und einheimischen Kindern bereits geschlossen. Mit den Erlösen aus der Ökobox-Sammlung kann aber auch die Verabreichung von Pektin für die Kinder finanziert werden. Dieses sorgt dafür, dass radioaktive Elemente wie Cäsium rascher aus dem Körper ausgeschieden werden können.

Der Verein Umweltwerkstatt für den Bezirk Landeck, verweist auf den Erfolg der Aktion. Ing. Bernhard Weiskopf: „Seit dem Jahr 2005 ist die Sammelmenge kontinuierlich gestiegen. Sie kletterte von 44 Tonnen im Jahr 2006 auf 71 Tonnen 2011 auf schließlich 80 Tonnen im Jahr 2012.“ Markus Regensburger betont die Synergien, die dadurch erschlossen werden. „Das Sammeln der Getränkeverbundkartons funktioniert mühelos. Der Erfolg aber ist ein großer, denn damit erfahren Kinder Unterstützung und auch die Umwelt wird geschont.“

Getränkeverbundkartons aller Art können lose am Recyclinghof abgegeben werden. Wer eine Sammelhilfe benötigt, erhält diese in Form von Ökoboxen ebenfalls am Wertstoffhof.



Kinder aus Tschernobyl verbringen mithilfe Ihrer Ökobox-Sammlung unbeschwerte Ferientage in Tirol. Foto: „Tirol hilft Kindern von Tschernobyl“.





LIEBE STANZERINNEN UND STANZER,

nach sieben Jahren als euer Dorf Wirt möchte ich mich bei meinen Stammkunden, den Gemeindevertretern und den Vereinen die mir die Treue halten recht herzlich bedanken. Ich wünsche allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Dorf Wirt

Stefan mit Karin und Team



MEIN MENÜVORSCHLAG FÜR WEIHNACHTEN

Schweinefilet im Steinpilzmantel mit Gemüse

- 1 Schweinefilet
- ½ kg Knödelmasse
- 1 Rolle Blätterteig
- 100g Steinpilze
- Salz
- Pfeffer
- Etwas Öl
- Gemüse nach Lust und Laune
- 200ml Bratensauce

ZUBEREITUNG

- ❖ Schweinefilet scharf auf allen Seiten anbraten, würzen und kalt stellen.
- ❖ Fertige Knödelmasse mit den Steinpilzen vermengen und auf Folie ca. einen halben cm dick ausrollen
- ❖ Schweinefilet darin einwickeln. danach im Blätterteig einrollen.
- ❖ Blätterteig mit Ei bestreichen.
- ❖ Backrohr auf 220°C vorheizen.
- ❖ Ca. 25 Minuten backen, 5 Minuten rasten lassen und anrichten.

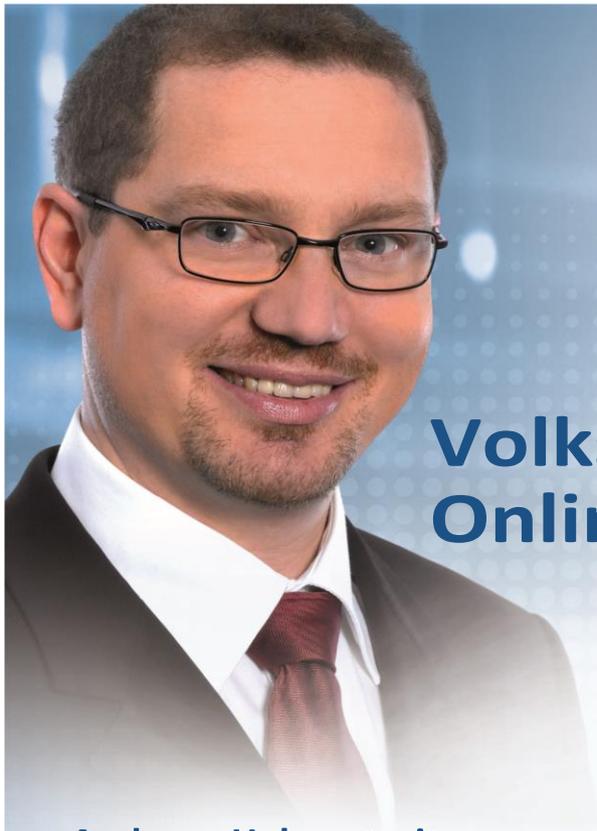
Dieses Menü kann man ein paar Stunden früher vorbereiten

Mein Tipp:





VOLKSBANK
LANDECK



Volksbank Landeck Online-Sparkonto

mit persönlicher
Beratung

Andreas Hebenstreit

Ihr Anlageberater



www.volksbank.landeck.at

Die Bank für den Bezirk Landeck.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Stanz b.Ldk., 6500

Für den Inhalt verantwortlich: Günter Zangerle, Michael und Kathrin Gruber / Vereine für ihre Beiträge
Dezember 2013

Druck: JuNet Landeck / gemeinde@stanz.tirol.gv.at / www.stanz.tirol.gv.at

